

Book Review

G.-W. Heise, E. Hienzsch, M. Mebel und W. Krebs (Hrsg.): Allgemeine und spezielle Urologie, vol. 1. VEB Thieme, Leipzig 1977. 144 pp., 46 fig.; M 35.—.

Dieses Buch ist das erste einer Reihe von insgesamt 11 broschürenartigen Bänden. Die einzelnen Kapitel werden von verschiedenen Autoren geschrieben, differieren darum wesentlich in Aussagekraft und Ausdrucksweise. Die Beiträge sind allgemeiner Natur, erfassen in einem ersten Teil die Epidemiologie urologischer Erkrankungen, die Geschichte der Urologie sowie die moderne Dokumentation. Im Kapitel der modernen Dokumentation schiessen die Autoren wohl über das Ziel hinaus, trennen sie doch keineswegs Wünschenswertes von technisch Möglichem. Die Computereuphorie in der Medizin ist in den letzten Jahren eher abgeklungen. Im zweiten Teil werden der allgemeine Untersuchungsgang, die ambulante Betreuung und die urologische Begutachtung in der DDR behandelt. Die beiden letzten Beiträge sind notgedrungen DDR-spezifisch und bringen dem westlichen Leser keine fachlichen Informationen. Das Buch ist im Inhalt und Text für den Urologen in der DDR gedacht, jedoch auch für den westlichen Leser interessant, sofern er sich nicht an ideologischen Einstreuungen in einem Fachbuch stört.

O. Schmucki, Zürich